

Einleitung

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch die Herausforderung der Auswahl passender Geschenke für die Liebsten. Vor allem für die Kleinsten ist die Auswahl groß. Doch aus Umweltsicht ist Einiges zu beachten. Nachhaltiges Spielzeug ist allerdings nicht nur für die Umwelt gut, sondern auch für unsere Kinder.

Begriff

Nachhaltigkeit ist gemäß Definition ein Prozess mit langanhaltender Wirkung, der auch als Handlungsprinzip zur Ressourcennutzung bezeichnet werden kann. Es werden ökologische, soziale und ökonomische Aspekte berücksichtigt. Kerngedanke ist, dass zukünftige Generationen ebenso ein Recht darauf haben, ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Bei der Ressourcen-Nutzung sind entsprechend die nachwachsenden Rohstoffe entscheidend. Sie sind auch wichtig bei der Produktion von Spielzeugen und insbesondere bei der Produktion der sogenannten nachhaltigen Spielzeuge. Das heißt, dass solche Spielzeuge im Idealfall aus einem umweltschonenden Material wie Holz gebaut werden sollten. Farben und Lacke sollte man beim Spielzeug vermeiden, weil diese Schadstoffe enthalten und so auf einer indirekten Weise schädlich für die Gesundheit sind.

Thema:

Nachhaltiges Spielzeug

Eco-Tipp November

Monatliche Zeitschrift mit Umweltbezug

Verfasst von Jovan Dimishkovski



Prof. Dr. Stefan Zundel

Fachgebiet Allgemeine VWL mit dem
Schwerpunkt Energie- und
Umweltökonomik

<https://www.b-tu.de/unileben/umweltmanagement>



Giftige Inhaltsstoffe

Die größten Gefahrenquellen in Kinderspielzeug sind die giftigen Inhaltsstoffe und Sicherheitsmängel. Schädliche Inhaltsstoffe sind zum Beispiel bei dem PVC (Polyvinylchlorid) zu finden. Er gilt als ein harter Kunststoff, der gesundheitsschädigend (krebserregend) wirkt. Ein anderes Beispiel sind die Duftstoffe, die Allergien und leichte Depressionen auslösen können. Zu den häufigsten Sicherheitsmängeln gehören ablösbare Kleinteile und scharfe Kanten. Kleinteile können sich beim Spielen ablösen. Diese können dann von Kindern verschluckt werden. An scharfen Kanten können sich Kinder ebenfalls schwer verletzen.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

Laut der gesetzlichen Rahmenbedingungen ist es von einer großen Bedeutung, dass sich jeder Produzent an die Rechtsvorschriften der Europeanorm für die Sicherheit von Spielzeug (EN71) hält. In Deutschland gilt das Lebensmittelsicherheits- und Verbraucherschutzgesetz (LMSVG).

Bei Spielzeug sind die chemischen und physikalischen Eigenschaften richtig anzupassen. Zum Beispiel soll die Leitfähigkeit möglichst gering sein, Batterien und entstehende Magnetfelder sollten vermieden werden, niedriger Temperaturgradient, usw.



Probleme

Heutzutage sind die Beanstandungsquoten in einem Bereich von bis zu 50 %. 70-90 % der weltweit gehandelten Spielwaren werden in China und anderen südostasiatischen produziert. Der Grund, warum es Importe von no-name Billigspielzeug gibt, sind die unzureichenden Kontrollen. Ein anderer Grund sind die Hersteller, die sich nicht an die Vorgaben halten. Die schlechten Arbeitsbedingungen bei der Spielzeugproduktion resultieren aus niedriger Qualität und niedrigem Preis (niedrige Löhne, mangelnde Arbeitssicherheit, schlechte Sozialstandards, illegale Kinderarbeit, Gesundheitsrisiken).

Es wäre wünschenswert, Marken-Spielwaren zu kaufen und billiges Spielzeug ohne Angaben zu vermeiden. Die Produktplatzierung in Geschäften sollte nach Qualität und Konsumverbrauch erfolgen. Letzendlich ist es auch wichtig, gut informiert zu sein.





Nachhaltigkeitszeichen

Die Spielwaren sollten laut verschiedenen Konformitätszeichen auf der Verpackung gekennzeichnet werden. Diese Kennzeichnungen entsprechen mit dem Hersteller abgesprochene geprüfte Produktsicherheits- und Gesundheitsstandards, als auch Funktionalität und Verarbeitungsqualität. Es ist sehr wichtig, dass die Zeichen sichtbar, leserlich und dauerhaft auf dem Produkt angebracht sind. Außerdem muss der Name, die Firma sowie die Anschrift des Herstellers angegeben sein.

Tipps für Verbraucher

- Holzspielzeug erfüllt in der Regel die höchsten ökologischen Kriterien
- Riechen, Fühlen und optische Visualisierung sind bedeutsam
- Vermeiden Sie Spielzeug aus PVC – die Spielzeuge aus anderen Kunststoffen gelten als weniger besorgniserregend
- Achten Sie auf die rote „spiel gut“-Plakette – sie kennzeichnet pädagogisch wertvolles Spielzeug
- Waschen Sie Stoff- und Plüschtiere nach dem Kauf, um Rückstände von wasserlöslichen Chemikalien zu entfernen
- Reinigen Sie die Spielzeuge aus hygienischen Gründen und um gesundheitliche Probleme zu vermeiden
- achten Sie auf umweltgerechte Entsorgung und Wiederverwendung
- Kaufen Sie Second Hand Spielzeuge – das Ziel ist Schonung von Ressourcen und Geld sparen



Literatur

https://www.nachhaltigkeit.info/artikel/nachhaltiges_spielzeug_1929.htm

https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-19806-0_3

<https://www.thieme-connect.com/products/ejournals/abstract/10.1055/s-0035-1546333>

<https://www.greenstories.de/spielzeug/>

<https://www.waschbaer.de/shop/minibaer/spielzeug>

<https://utopia.de/bestenlisten/spielzeugladen-online-bio-spielzeug-oekologisches-spielzeug/>